



Kino Breitwand Gauting, Foto: Pavel Broz

LITERATUR IM KINO

Dienstag, 29.8.2023, 19:30 Uhr, Kino Breitwand Gauting

Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting, Eintritt: € 15,- (Vorverkaufsgebühr: zzgl. € 1,50)

Kartenreservierungen unter www.fsff.de

Ja, verreck! Gelassen leben im Angesicht des Todes

Teil 1: Wortakrobatik mit **Frank Klötgen** und **Anton G. Leitner** sowie mit einem kurzen Gastauftritt der jungen Poetin **Anna Münkel**

Liebes Leben – zum Sterben zu schön!

Die zwei Wortakrobaten Frank Klötgen und Anton G. Leitner sind wahre Bühnenkraftwerke der kabarettistischen Verskunst. Sie rezitieren mal Berührendes, mal Komisches aus ihren beiden neuen Büchern »Lebhaft im Abgang« (2021) sowie »Vater, unser See wartet auf dich« (2023). In ihren Erinnerungstücken und nachgerufenen Versen findet sich Tödliches, aber auch Tröstliches. Ein passender Prolog zu Charly Hübners schwarzer Filmkomödie »Sophia, der Tod und ich«.

Teil 2: Film

Sophia, der Tod und ich

Reiner kann nicht schlafen. Plötzlich klingelt es und der Tod steht vor seiner Tür, um ihn abzuholen. Doch bevor es dazu kommt, taucht Reiners ruppige Ex-Freundin auf, weil sie mit ihm zum Geburtstag seiner Mutter fahren will. Also begeben sich beide, den Tod im Schlepptau, auf einen spektakulären Roadtrip, immer unter der strengen Beobachtung von Gott und Erzengel Michaela.

D 2023, 98 Min. | Regie: Charly Hübner | Besetzung: Dimitrij Schaad, Marc Hosemann, Anna Maria Mühe | Drehbuch: Lena May Graf (nach dem gleichnamigen Roman von Thees Uhlmann)

Die Reihe »literatur im kino« ist eine Kooperation des **Fünf Seen Filmfestivals** (www.fsff.de) / **Breitwand Kinos** (www.breitwand.com) mit der Zeitschrift **DAS GEDICHT** (www.dasgedicht.de). Mit freundlicher Unterstützung des Landratsamts Starnberg.

Infos zu Frank Klötgen und Anton G. Leitner und Anna Münkel im Netz unter: www.klötgen.de | www.antonleitner.de und www.dasgedicht.de | www.anna-muenkel.de



Frank Klötgen, Foto: Gila Sonderwald

Frank Klötgen (geb. 1968 in Essen) lebt als Poet, Kabarettist und Netzliterat in München. Seit 15 Alben ist er Sänger und Texter der Band »Marilyn's Army«. Er arbeitete zehn Jahre lang als Webmaster für Universal, war mal deutscher Vizemeister im Skateboardfahren und trat als »Bucharchitekt« in Erscheinung. Klötgen hatte über 2000 Auftritte im In- und Ausland, zahlreiche Tourneen mit dem Goethe-Institut und der Robert-Bosch-Stiftung und ist seit 2005 Gastgeber der »Grend Slam«-Revue in Essen. Außerdem ist er bei mehreren Lesebühnen in Berlin und München aktiv und seit 2020 im Ensemble der »Münchner Lach- und Schießgesellschaft«. Neben seinem jüngsten Gedichtband »Lebhaft im Abgang. Tödliches & Tröstliches in 200 Gedichten« (2021) veröffentlichte er mehrere Romane und Slamlyrik-Titel.

Mehr über Frank Klötgen im Internet: www.hirnpoma.de und www.klötgen.de



Anton G. Leitner, Foto: Jörg Reuther

Anton G. Leitner, geboren 1961 in München, lebt als Schriftsteller, Herausgeber und Verleger in Weßling (Lkr. Starnberg). Er publizierte bislang 15 eigene Lyrikbände, zuletzt »Vater, unser See wartet auf dich. Erinnerungstücke und nachgerufene Verse« (edition DAS GEDICHT) und »Wohin die Reise gehen könnte. Gedichte, Deutsch-Arabisch, übersetzt von Fouad EL-Auwad (Edition Lyrik-Salon spezial), beide 2023. Neben 30 Folgen der Jahresschrift »Das Gedicht« edierte er über 40 Anthologien, u. a. bei Reclam »Lichtblicke. Gedichte, die Mut machen«. Er wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung sowie mit dem Deutschen Verlagspreis 2023 und dem Deutschen Verlagspreis 2022. Leitner ist Gründungsmitglied des PEN Berlin.

Mehr über Anton G. Leitner im Internet: www.antonleitner.de und www.dasgedicht.de

Frank Klötgen und Anton G. Leitner traten erstmals im Dezember 2022 zusammen mit Meike Harms und Ludwig W. Müller als »True-Rhyme-Quartett« in der Münchner Lach- und Schieß-Gesellschaft auf. Weitere Auftritte der vier PoetInnen folgten im Juni 2023.

Anton G. Leitner Verlag | DAS GEDICHT
Buchenweg 3 b | 82234 Weßling

Deutscher Verlagspreis 2022
Verlagsprämie des Freistaats Bayern 2022

